https://blz.li/41lx

LeineBlitz
blitzschnell informiert

WICHMAN BEERBT BECKER ALS ORTSBRANDMEISTER

Veröffentlicht am 11.01.2014 um 17:17 von Redaktion LeineBlitz

Der neue und der alte Ortsbrandmeister der Feuerwehr Laatzen: Klaus-Dieter Wichman (links) und Peter Becker.

Seine letzte Jahreshauptversammlung in der Funktion als Ortsbrandmeister eröffnete der derzeitige Amtsinhaber Peter Becker am Freitagabend in den Räumen des Feuerwehrhauses im Sankt-Florian-Weg.. Ein großer Tagesordnungspunkt waren dieses Jahr die Neuwahlen auf Ortsebene. Als erstes blickte Becker aber auf das Jahr 2013 zurück. Bei den Einsatzzahlen gab es eine Steigerung um sieben Prozent, von 306 Alarmen in 2012 stieg deren Zahl auf 326 im zurückliegenden Jahr. Zu 166 Bränden und 160 technischen Hilfeleistungen rückte die derzeit 88 Frauen und Männer starke Truppe im letzten Jahr aus. Ob Brände auf Balkonen (gleich zehn Minuten nach Mitternacht), schwere Verkehrsunfälle mit Toten und verletzten oder auch "nur" hilflose Person hinter Tür, fast jeden Tag im Jahr erfolgte eine Alarmierung. "So kamen 2261 Gesamteinsatzstunden zusammen und dazu auch noch einmal 9066 Stunden für Ausbildung, von wenig Arbeit kann also keine Rede sein", skizzierte er kurz und knapp. Zur weiteren Unterstützung der Ortsfeuerwehr engagieren sich noch 28 Passive, fünf Ehrenmitglieder, 18 in der Jugendabteilung sowie 14 in der Kinderfeuerwehr. Außerdem gibt es noch 199 Förderer. Von vielen Aktivitäten berichteten auch die Leiter der Jugend- und Kinderabteilungen und der beiden Altersabteilungen aus Grasdorf und Laatzen. Ob Jung oder Alt, viele Personen fühlen sich in der Kameradschaft der Laatzener Ortsfeuerwehr "zu Hause" und engagieren sich ehrenamtlich.Einen ausführlichen Bericht zur letzten Tagesfahrt nach Schladen und Goslar im letzten Jahr und einen Ausblick auf die Fahrt nach Hannover, es geht per Üstra-Oldtimer rund um Hannover und zum Abschluss ins Theater, gab der Festausschuss. Leider sind für dieses Jahr keine Plätze mehr verfügbar.Nach den vielen Berichten standen wichtige Wahlen an, das Amt des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters waren neu zu besetzen: Alle 61 anwesenden Mitglieder der Einsatzabteilung stimmten für den derzeitigen Stellvertreter Klaus-Dieter Wichman und wählten diesen zu Beckers Nachfolger. Der 55-Jährige Grasdorfer wird das Amt am 1. April übernehmen. Zu seinem Stellvertreter wählten die Anwesenden den 33-jährigen Sebastian Osterwald aus Laatzen-Mitte. Beide bedankten sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und versprachen für die Zukunft eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Zum neuen Gruppenführer ernannte Peter Becker Ansgar Aselmeyer und zum Schriftführer Marcel Kühntopf. Außerdem René Hahn zum Zugführer. Lars Burkhardt und Francesca Seidel hieß er willkommen und verpflichtete sie zu Mitgliedern der Einsatzabteilung. Eine große Anzahl von Mitgliedern wurde ein neuer Dienstgrad verliehen, sie wurden befördert: Stefanie Slenczka zur Oberfeuerwehrfrau sowie Pierre Reddeck und Yannic Schollmeyer zu Oberfeuerwehrmännern. Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Kevin Büttner, Benito Navarro und Stefen Schultze befördert und zum Hauptlöschmeister Christian Peters.Für 25 Jahre aktive Mitgliederschaft erhielt Sejmen Jonas eine Urkunde und das Ehrenzeichen aus den Händen von Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing überreicht. Die ehemals aktiven Mitglieder Jans-Joachim Scholz und Klaus-Dieter Koch erhielten für 40 Jahre beziehungsweise 60 Jahre Mitgliedschaft ein Besitzzeugnis. Der stellvertretende Stadtbrandmeister Dirk Kröger stand am Ende im Fokus der Ehrungen: Seit 1969 ist Kröger in der Einsatzabteilung der Laatzener Ortsfeuerwehr in den verschiedensten Tätigkeiten aktiv, auch auf Kreis- /Regionsebene engagierte er sich vorbildlich. Hauptbrandmeister Dirk Kröger wurde durch den deutschen Feuerwehrverband mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Der Regionsbrandmeister persönlich hielt eine kleine Laudatio und heftete ihm die Auszeichnung an.Ausgeschieden aus dem Ortskommando als Schriftwartin ist Karin

Becker, einen großen Blumenstrauß und einen Umschlag überreichte Klaus-Dieter Wichman der scheidenden Schriftwartin und würdigte damit ihr großes Engagement. "Nun hast Du mehr Zeit für Dein Enkelkind", entgegnete Wichmann. In ihren Grußworten lobten Bürgermeister Thomas Prinz und der erste Polizeihauptkommissar Hans Müller von der Laatzener Polizei das große Engagement der Laatzener Brandschützer und die Professionalität mit der der "Dienstleister Feuerwehr" (Müller) alle Aufgaben bewältigt. Und das auch noch ehrenamtlich. Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann erinnerte an 467 Einsätze im Jahr 2013 auf Stadtebene und erwähnte besonders das Feuer in einer Wohnung in der Flemingstraße und die Kellerbrände in Laatzen. "151 Menschen konnten wir im vergangenen Jahr retten, für 15 kam unsere Hilfe leider zu spät", berichtete er den Anwesenden. Mit dem Leitspruch des Landesfeuerwehrverbandes beendete er die Versammlung: "Deine Feuerwehr - ein gutes Stück Niedersachsen".